

Thematische Gebärdensammlung für den Bereich der Gewaltprävention

Die Prävention von Grenzverletzungen und Gewalt bei Menschen mit Behinderungen und UK-Bedarf ist eine Kernaufgabe von Begleitpersonen im privaten und beruflichen Kontext – und zugleich eine besondere Herausforderung. Wie können wir das Thema Grenzverletzung vereinfacht vermitteln und zugleich seiner Komplexität gerecht werden? Welcher Sprache bedienen wir uns, wenn unsere kommunikativen Voraussetzungen sich stark unterscheiden? Mit dieser Frage beschäftigt sich auch die Fachstelle Prävention von Anthrosocial und hat daher in Kooperation mit PORTA, DeafBlind Inclusion GmbH und Artiset die erste thematische Gebärdensammlung für den Bereich der Gewaltprävention entwickelt.

Die Sammlung bündelt bestehende und neu entwickelte Gebärden und Piktogramme, die für die Thematisierung von Gewalt und Schutz relevant sind. Die Sammlung bietet Menschen mit Behinderungen und deren Umfeld UK-Bausteine, um alle Formen der Gewalt, insbesondere bewegungseinschränkende Massnahmen und sexualisierte Gewalt sowie verschiedene Unterstützungsangebote besprechbar zu machen. Die Sammlung ist so konzipiert, dass Anwender*innen sie sowohl in der Präventionsarbeit wie auch im Kontext von Intervention und Nachsorge anwenden können. Diese Gebärdensammlung ist soll eine Wegbegleiterin sein für all diejenigen, die sich dieser Herausforderung gemeinsam stellen.

[Hier können Sie PORTA Prävention erwerben](#)

Alle Gebärden aus PORTA Prävention Website kostenlos zugänglich. Die Boardmaker-Piktogramme sind in der ebenfalls kostenlosen PORTA-App zugänglich.

[Apple App-Store](#)
[Google Play-Store](#)

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen die Fachstelle Prävention gerne zu Verfügung (Carla Clavadetscher, Mitarbeiterin Fachstelle Prävention Anthrosocial, carla.clavadetscher@outlook.com)